MAURICIO KAGEL (1931-)

M 51 – Ein Stück Filmmusik für Klavier (1976)

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Albumblätter op. 124, daraus:

Scherzino. Rasch Phantasietanz. Sehr rasch Wiegendliedchen. Nicht schnell Ländler. Sehr mässig Leid ohne Ende. Langsam Impromptu. Mit zartem Vortrag Burla. Presto Vision. Sehr rasch Walzer Schlummerlied. Allegretto

CLAUDE DEBUSSY (1862-1918)

Préludes 2. Buch (1910-1912)

Brouillards. Modéré
Feuilles mortes. Lent et mélancolique
La Puerta del Vino. Mouvement de Habanera
Les fées sont d'exquises danseuses. Rapide et léger
Bruyères. Calme
Général Lavine – eccentric
La terrasse des audiences du clair de lune. Lent
Ondine. Scherzando
Hommage à Samuel Pickwick Esq. P.P.M.P.C. Grave
Canope. Très calme et doucement
Les tierces alternées. Modérément animé
Feux d'artifice. Modérément animé

Klaus Steffes-Holländer, Klavier

Der 1966 geborene Pianist Klaus Steffes-Holländer bekam ersten Musikunterricht bereits mit fünf Jahren. Schon während seines Studiums an der Musikhochschule Köln bei Aloys Kontarsky setzte er sich nicht nur mit dem traditionellen Repertoire auseinander, sondern beschäftigte sich auch intensiv mit zeitgenössischer Musik. Zahlreiche Uraufführungen junger Kölner Komponisten und Experimente im Bereich improvisierter Musik haben sein Repertoire mitgeprägt.

Bei Wettbewerben gewann Steffes-Holländer diversen Preise, u.a. den Spezialpreis des Wettbewerbs für zeitgenössische Klaviermusik in Girona, Spanien, für die Interpretation von Stockhausens Klavierstück 10. Darüber hinaus wurden ihm verschiedene Stipendien gewährt, darunter Auslandsaufenthalte zur Fortsetzung der Studien in Paris und Santiago de Compostela.

1994 übernahm er auch Korrepetitions- und Dirigiertätigkeiten am Opernhaus Montpellier. Außerdem ist er seit 1995 Pianist des Ensemble Recherche, Freiburg.

Neben Rundfunk- und Schallplattenproduktionen gastierte er bereits in Nancy, Frankfurt, Den Haag, Madrid, Barcelona, Moskau, Leipzig, Las Palmas de Gran Canaria, Montpellier, Köln.